

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

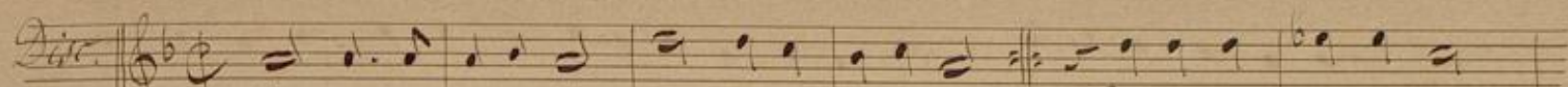

**Deutsche Lieder mit drei Stimmen nach Art der
Neapolitanen oder welschen Villanellen - Mus. Hs. 1386**

Regnart, Jakob

[S.l.], 1871 (1871)

No. 23.

urn:nbn:de:bsz:31-58702

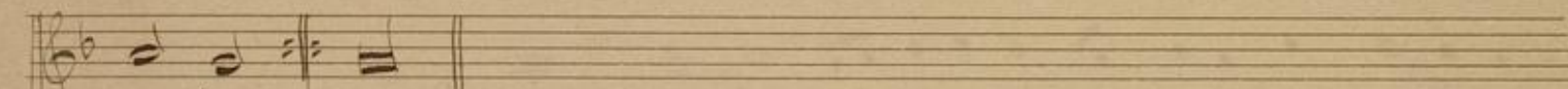
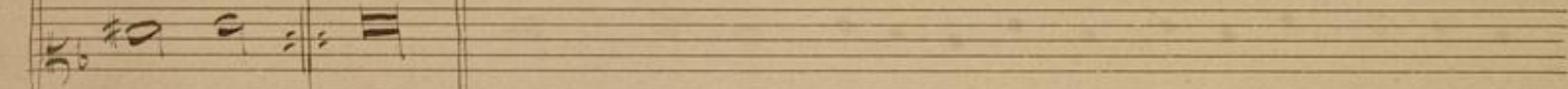
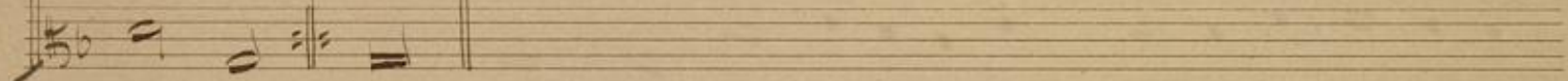
Disc. 
 Ten. 
 B. 

Was ist der ganze Tag, gesessen hab ich in Klag, Du gibst mich noch zu Hoff-





fen, bei Nacht was ich soll schlafen, Ein Traum mit grobem Besen, füt mich gar oft mit-

wanden.

Das Pflanz ich in den Hofen der Allerbüchsten, meine
 Mit einem starken Lagen, darauf viel Heil gesungen
 Damit sie mich nicht aben mit einem schwarzen Lauben.

Zu solch schrecklichen Pflichten kann ich stillschweigend nicht
 Und jeder mit lauter Stimme, singend laßt einen Namen
 Mit wulst mich in die Pflichten, laubend gegen mich alle Pflichten.

Dagegen pfleibt sie, die ich mag nicht fallen sie
 Denn gegen meinen Namen ist alle Gilt und Lohn
 Die ich mag niemand anrufen, mein Name ist nicht die Welt.

Die ich hab ich ein zu einem dem das ich beständig bin
 Gegen mich in Lieb und Wunden das ich steh für meinen
 Die ich mag nicht aben Klagend und nicht solch schrecklichen Pflichten.